

## **KTV räumt bei der Bayerischen ab** Vier Medaillen für Luisa Bach in Buttenwiesen

(sd) Blendend aufgelegt und gut eingestimmt auf die kürzlich stattgefundenen Bayerischen Meisterschaften in Buttenwiesen holten die drei KTV Starterinnen insgesamt sechs Medaillen in der Altersklasse 9. Es war ein Medaillenfest der Extraklasse, mit dem so keiner gerechnet hatte. Die Turnerinnen hatten in den letzten Monaten ein schwieriges Trainings- und Wettkampfprogramm absolviert, um für den Höhepunkt auf Landesebene fit zu sein.

Ihren Traum erfüllen konnte sich die stärkste Turnerin im Rieser Lager, Luisa Bach. Sie überzeugte schon beim Hofgartenpokal und verwies sogar Turnerinnen der Turnhochburg Stuttgart auf die Plätze. Sie krönte sich mit vier Medaillen zur besten Turnerin in ihrer Altersklasse. Verdient wurde sie, trotz eines Fehlers am ersten Gerät dem Balken, erstmals Bayerische Meisterin im Mehrkampf mit 63,45 Punkten. Mit zwei weiteren Gerätetiteln am Boden und Barren, gefolgt von Silber am Sprung ließ sie der starken Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Besonders hervorzuheben war ihre Leistung am Barren. Die Trainer Mike und Sabrina Dörner waren begeistert als sie die anspruchsvolle Übung, eine Vorgabe des Deutschen Turnerbundes, mit enormer Sicherheit und technisch sauber beendete. Dafür zückten die Kampfrichter die Tageshöchstnote von 17,2 Punkten.

Zwar keine Höchstnoten, aber mit einem stabilen, sowie fehlerfreien Wettkampf und 60,20 Punkten spulte Amelie Graf ihr Programm ab. Sie katapultierte sich damit auf einen überraschenden dritten Platz der 21 Teilnehmerinnen. Nach einer längeren Verletzungspause hätte keiner der Verantwortlichen auf ein derartiges Abschneiden gesetzt. Im Gegenteil, Trainer Dörner hegte erste Überlegungen, alle anstehenden Kaderlehrgänge aufgrund erheblichen Trainingsrückstands zu streichen. Nur mit viel Disziplin und enormen Trainingsfleiß hangelte sich die 9-jährige von Teil zu Teil und schaffte das fast unmögliche. Erstaunlicherweise gelangen ihr auch wichtige Elemente, die erst kürzlich im Training erlernt wurden. Dazu ihr lockeres, konzentriertes und nervenstarkes Auftreten waren der Schlüssel zum Erfolg. Eine weitere Bronzemedaille am Balken rundete die positive Entwicklung der Landeskaderturnerin ab.

Noch in der Vorwoche beim Hofgartenpokal mit einem beachtlichen 5. Platz vor ihrer Trainingskameradin Amelie musste sich Anne Hagner diesmal wieder geschlagen geben. Dennoch schob sie sich mit einem sehenswerten Wettkampf unter die Top Ten in Bayern. Nach einem schmerzlichen Kontakt beim Einturnen am Zittergerät Balken, begann Anne ihren Wettkampf sichtlich nervös. So musste sie dort einen Absteiger und kleinere Wackler in Kauf

nehmen, die ihr wichtige Zähler kosteten. Trotzdem brachte sie die restlichen Geräte mit gelungenen Vorträgen zu Ende und bewies damit, dass auch sie eine Anwärterin für den Landeskader 2011 ist. Ihre Höchstpunktzahlen mit 15,45 Punkten erntete die Nördlingerin mit einem schönen Überschlag am Sprung. Auch mit ihrer sauber vorgetragenen Bodenübung (15,85 Punkte) gehörte sie zu den besten Turnerinnen in ihrer Altersklasse.